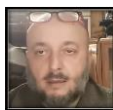


Omikron ist kein Virus, sondern Folge einer Strahlenwaffe

19.01.2022/d Der italienische Wissenschaftler Domenico Biscardi war ein Kritiker staatlicher Corona-Maßnahmen und Pflichtimpfungen. Nach Untersuchungen an neuen Impfstoffen der Firma Pfizer gegen das Corona Virus SARS-CoV-2 analysiert er im Impfstoff „nanotechnologische Geräte“, Nanochips und Quantum Dots, Patente der Bill&Melinda Gates-Stiftung, die auf elektromagnetische Wellen reagieren und Daten der Geimpften automatisch per 2,4 GHz Bluetooth-Codes auf Handys und ins Internet übertragen. Ohne Zustimmung der Geimpften können damit Behörden, wie auch Kriminelle, auf alle Daten zugreifen und sie sogar zur Verfolgung der Menschen benutzen.



Omikron und Strahlenwaffe

OMIKRON soll fast nur bei Geimpften auftreten. Dies ist ein Hinweis, dass OMIKRON keine Virus-Variante ist, sondern durch Bestrahlung mit Mikrowellen entsteht, eine unsichtbare elektromagnetische Welle mit einer Frequenz bis 300 GHz. Dies hat für Geimpfte fatale Folgen, da die neuen mRNA-Impfstoffe Graphenoxid enthalten, welches auf Strahlung reagiert, sich im Körper ausbreitet und seine Frequenz verstärkt. Gesundheitliche Schäden können die Folge sein, von Übelkeit, Sehstörung, extremer Müdigkeit, Kopfschmerz, Tinnitus bis Desorientierung, aber auch Gürtelrose oder Schuppenflechte und ein Kratzen in Nase und Hals mit Husten, um den Stoff über die Lunge loszuwerden.

Die Strahlungen wurden meist nachts zwischen 2 und 4 Uhr beobachtet, zur Zeit des geringeren Internetverkehrs. Zum Zeitpunkt der Messungen seien die Strahlenwerte teils bis zum 15-fachen der gesetzlichen Grenzwerte angestiegen.

Biscardi behauptete, dass die neuen Impfstoffe nicht gegen eine Krankheit entwickelt wurden, sondern ein anderer Plan dahintersteckt. Das Labor in Wuhan konnte bisher auch kein SARS-CoV-2 Virus isolieren. Die neuen mRNA-Impfstoffe waren in allen Tierversuchen tödlich. Sie schützen nicht gegen Krankheiten beim Menschen, wie auch die Diagnose mit dem PCR-Test, der nicht zwischen Grippe und Corona unterscheiden kann. Daher wurden am 22.12.2021 PCR-Tests von der US-Gesundheitsbehörde CDC als „Missbrauch eines Labortests“ für nichtig erklärt, auch weil sie weder Virus noch Infektion oder Erkrankung nachweisen können.

Angriffe mit Strahlenwaffen

Dr. Biscardi wollte seinen Bericht über die gefundenen Fakten der Europäischen Kommission vorlegen. Dazu kam er nicht mehr, denn „plötzlich und unerwartet“ starb er kurz zuvor am 11.01.2022 mit 53 Jahren an plötzlichem „Herzinfarkt“, so der Hausarzt. Eine Obduktion des gesunden Wissenschaftlers wurde nicht vorgenommen, aber ein Carabinieri-Kommando soll sein Haus nach Unterlagen durchsucht haben. Am gleichen Tag starb überraschend auch EU-Parlamentspräsident David Sassoli mit 65 Jahren, dem er diesen Bericht vorlegen wollte. Zwei Monate zuvor, am 26.11.2021, verstarb mit 57 Jahren schon Kollege [Dr. Andreas Noack](#) in Kärnten unter mysteriösen Umständen - ebenfalls an Herzinfarkt - nach einem „mehrfachen Angriff mit neuartigen Strahlenwaffen“, wie seine Frau sagte. Beide Wissenschaftler forschten an mRNA-Impfstoffen, fanden darin Graphen, Graphenoxid und Nanochips, die nichts in einem Impfstoff zu suchen haben und publizierten ihre Erkenntnisse.

COVID-19 ist ein Bestrahlungssyndrom

Der Biostatistiker Ricardo Delgado, Direktor der LA QUINTA COLUMNA, kam zu ähnlichen Ergebnissen. Er berichtet darüber, dass COVID-19 keine Krankheit sei, sondern ein durch Graphen verstärktes akutes Bestrahlungssyndrom. Alle untersuchten Impfstoffe von Pfizer, Astra-Zeneca, Janssen, Moderna würden ausnahmslos Nano-Technologie enthalten.



Diese Technologie wird im Körper magnetisch, reagiert auf 5G-Strahlung, die den Körper angreifen, ihn drahtlos mit dem Internet verbinden kann und eine 12-stellige MAC Adresse im militärischen DARPA-NET registriert. Es ist die Fortsetzung des MK-ULTRA-Programms, ein Eingriff in das individuelle Denken und Handeln des Menschen, der zu einer Art Roboter-Sklave wird, steuerbar, willenlos. Es ist der Start für den [GREAT RESET](#) des WEF, der Plan für den „Transhumanismus“. In Veröffentlichungen wird seit Jahren davor gewarnt, auch auf die Schädlichkeit von Strahlen als Ursache von Krankheiten und plötzlichem Tod von Insekten, Bienen und Vögeln. Andere Lebewesen sind davon nicht ausgenommen, ebenso Pflanzen und vor allem die Menschen.



Erhöhtes Risiko durch Impfstoffe?

Die Wissenschaftler fordern Wissenschaft und Politik auf, die festgestellten Phänomene und den schädlichen Einfluss von Strahlen auf Mensch und Umwelt näher zu untersuchen. Die Forscher vermuten, dass bei geimpften Personen ein erhöhtes Risiko bei Ausdauersport wie Fußball, Basketball, Radfahren oder Schwimmen auftritt, vor allem, wenn sie mehrere mRNA-Impfungen oder Booster als Impfstärker erhalten. Graphenoxid hat eine Affinität zu Magnetismus, zu bioelektrischen Funktionen des Körpers, also zu Herz und Gehirn. Wenn sich der Puls erhöht, entsteht eine höhere Bioelektrizität im Körper und das Graphenoxid wird direkt dorthin gelangen.

Ein aktuelles Video zeigt den plötzlichen Tod von 508 geimpften Sportlern innerhalb der letzten 6 Monate und das Problem der PCR Tests.



Wuhan und der Schutz gegen Strahlung

Die Forscher stellten fest, dass man sich gegen diese Mikrowellenstrahlung kaum schützen kann. Im Dezember 2019 kam es in Wuhan bei einer angeblichen Corona-Pandemie zu Tausenden von Toten. Die Erkrankten spuckten Blut, die Lungenbläschen platzten, Blut kam aus Nase und Ohren. In Wahrheit soll dies die Folge eines Tests mit zu stark gepulsten 5G-Mikrowellen zur totalen Kontrolle der Menschen gewesen sein. Um dies zu verheimlichen, wurde die Millionenstadt abgesperrt, Sichtblenden aufgestellt, die Toten direkt kremiert und Sprühfahrzeuge mit Desinfektionsmitteln fuhrten medienwirksam durch die Straßen. Alles sei ein „Fake“, riefen die eingesperrten Bewohner den Journalisten zu. Trotzdem wurde 2 Monate später weltweit die „Corona-Pandemie“ mit Milliarden Gewinnen für die Globalisten gestartet.